



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2016

7,240: Unternehmensführung in Klein- und Mittelunternehmen (KMU)

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,240,1.00 Unternehmensführung in Klein- und Mittelunternehmen \(KMU\)](#) -- Deutsch -- [Halter Frank A.](#), [Fust Alexander](#), [Fueglistaller Urs](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstaltungs-Inhalt

Gerade in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) kommt dem Unternehmer* eine zentrale Rolle zu, da er unterschiedliche Rollen gleichzeitig wahrnehmen muss. Deshalb bildet der Unternehmer den Ausgangspunkt der Betrachtung. Diesbezüglich befasst sich die Veranstaltung im Besonderen mit seinen Motiven für die KMU-Führung, welche bestimmte Herausforderungen impliziert und spezifische Führungskompetenzen bedingt.

Das Modell der **KMU-Führungskompetenz** stellt die Kompetenzen von drei Gruppen von Akteuren (Unternehmer - Mitarbeitende - Kunden) in einem Wirkungsgefüge dar, das sich auf verschiedenen Ebenen (inter-, intrapersonal, organisational und umweltinteragierend) abspielt.

KMU-Führungskompetenz drückt damit nicht die isolierte Führungskompetenz des Unternehmers auf die Akteure aus, sondern umfasst das Zusammenspiel und den Umgang mit verschiedenen Kompetenzen. Das **unternehmerische Wirkungssetting** setzt sich aus "**Haltung - Bereitschaft - Handlung**" zusammen und mündet in die **Kernkompetenzen** der "**reflexiven Wahrnehmung**", der "**adäquaten Kommunikation**" und die Fähigkeit "**Entscheidungen zu treffen**". Diese Kernkompetenzen sind im Zusammenhang mit der KMU-Führung essentiell.

Neben einem theoretischen Diskurs und einer Veranschaulichung von Fallbeispielen sollen die Studenten vor allem an der Exkursion einen Einblick in die unternehmerische Praxis erhalten. **Die Exkursion findet im Break statt und ist expliziter Bestandteil der Veranstaltung (Präsenz der Studierenden erforderlich)**. Dabei werden aus unterschiedlichen Branchen ausgewählte KMU aus der Ostschweiz besichtigt.

*dabei ist immer auch die weibliche Form (Unternehmerin, Mitarbeiterin usw.) gemeint.



Veranstaltungs-Struktur

Die Vorlesungstermine sind auf www.stundenplan.unisg.ch ersichtlich.

Die Exkursion findet am 7. November 2016 im Appenzell statt (ganzer Tag).

Veranstaltungs-Literatur

Reader.

Weitere Literatur wird während der Vorlesung bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Ansprechpartner:

Dominik Burger (Assistenz Prof. Urs Fueglistaller)

dominik.burger@unisg.ch

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book



Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

-

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

-

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

-

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt



1. Schriftliche Klausur / Prüfung:

Von den Studenten wird erwartet, dass sie die Vorlesungsinhalte verstanden haben, sodass sie mit theoretischen Konzepten und Modellen einerseits und praktischen Bezügen (Exkursion) andererseits spielerisch umgehen können.

2. Präsentation (in Gruppen):

Das Ziel der Präsentation ist die Auseinandersetzung mit transferorientierten Aufgaben und die Reflexion über die Vorlesungsinhalte. In Kleingruppen werden spezifische (praxisrelevante) Fragestellungen bearbeitet und präsentiert.

3. Aktive Teilnahme:

Es wird erwartet, dass sich die Studenten mit Aufgabenstellungen (Arbeitsaufträgen) zum Modell der KMU-Führungskompetenz und Anwendungen (z.B. Finanzen) auseinander setzen.

Prüfungs-Literatur

1. Reader.

2. Vorlesungsunterlagen und alle in den Vorlesungen zusätzlich ausgehändigten sowie angegebenen Unterlagen.

Hinweis: Die Beobachtungen und Feststellungen während der Exkursion sind ebenso Bestandteil der Prüfungsinhalte.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 25. August 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 07. November 2016

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.